

**Zur gefälligen Beachtung!**

[409.] Remittenden von den Werken:  
Die Trachten der Völker, und  
Deutsche Kunst in Bild und Lied,  
bitte ich dringend, in die Bretter, in welche dieselben verpackt gewesen, und welche die Adresse tragen, wieder zu verpacken, damit die Ecken geschont werden; zugleich bemerke ich, daß ich durch schlechte Verpackung ramponirte Exempl. nicht zurücknehmen kann, da dieselben für mich völlig werthlos sind.

Disponenda von: Deutsche Kunst u. pro 1861 kann ich nicht gestatten, da der Vorrath schon Anfang Decbr. vergriffen war und viele feste Bestellungen bis jetzt nicht ausgeführt werden konnten.

Leipzig, den 7. Januar 1861.

**J. G. Bach.**

[410.] Die Herren Verleger von Schriften über Huf und die Hufsitzen (französisch oder deutsch) bitten wir um gef. sofortige Angabe der Titel und Preise derselben.

Warschau, im Januar 1861.

**Gebethner & Wolff.**

**Reisender-Gesuch.**

[411.] Zur weiteren Verbreitung eines neuen literarischen Unternehmens wird ein gebildeter und mit guten Referenzen versehener junger Mann gesucht, der Kenntnisse vom Verlagsgeschäft besitzt und sofort antreten kann.

Die Stellung ist eine sehr angenehme und dauernde. Reflectenten wollen sich unter Beifügung ihrer abschriftlichen Zeugnisse unter Chiffre B. B. Nr. 100. an die Exped. d. Bl. wenden, welche die eingehenden Offerten weiter befördern wird.

**Uebersetzung.**

[412.] Ein gebildeter Mann, der der französischen, englischen und spanischen Sprache vollständig mächtig ist, wünscht gegen billiges Honorar Werke aus diesen Sprachen ins Deutsche zu übersetzen. Gef. Offerten unter # 10. B. # in der Exped. d. Bl.

**100,000 Lithographien**

[413.] in Quart, 75 verschiedene Gegenstände, hat zu verkaufen das Hundert zu 20 N<sup>o</sup> baar (also das Stück nur 2 S.), und offerirt ein Probefortiment von allen Sorten 1 Exemplar zu 15 N<sup>o</sup> baar

Neusalza. **C. A. V. Vorndruck.**

**Inserate.**

**Leipziger Journal.** Organ für Politik, Kunst und Wissenschaft, Handel und Industrie. Erscheint täglich 2mal. Kostet die gespaltene Zeile nur 6 Pfennige.

**Erfurter General-Anzeiger** für Kunst- und Handelsgärtnerei, Blumenzucht, Gartenbau und Landwirtschaft. Erscheint wöchentlich einmal. Die 2spaltige Zeile kostet 1 N<sup>o</sup>, von 16 Zeilen an nur 3/4 N<sup>o</sup>. Betrag stelle ich in Rechnung, baar mit 10%. Beilagegebühren 1  $\frac{1}{2}$ .  
**Ad. Lehmann** in Leipzig.

**Inserate**

[415.] für das 2. Heft 1861 der „Allgemeinen kirchlichen Zeitschrift“, das in einer Auflage von

**Dreitausend Exemplaren**

gedruckt und verbreitet wird, müssen bis spätestens den 10. Febr. in meinen Händen sein.

Preis für die durchlaufende Zeile 2 S<sup>h</sup>.  
**Elberfeld. M. V. Friderichs.**

[416.] Den Herren Verlegern landwirthsch. Werke empfehle ich zur Bekanntmachung ihres Verlags den in meinem Verlage erscheinenden Anzeiger der

**Landwirthsch. Zeitschrift für Kurhessen,**

herausgegeben v. d. kurf. Commission f. landw. Angelegenheiten. Es gibt im ganzen Kurfürstenthum kein wirksameres Blatt zur Bekanntmachung der land- und auch forstwirthsch. Literatur als diese Zeitschrift, welche laut Rescript Kurf. Ministerium des Innern von allen Gemeinden des Landes gehalten werden muß

und die nicht nur Organ hiesiger Centralstelle für Landwirtschaft, sondern auch sämtlicher landw. Vereine Kurhessens ist. Ich berechne die 1spaltige Petitzelle mit nur 1 S<sup>h</sup> n.

Cassel. **August Freyschmidt.**

**Musikalien-Maculatur**

[417.] wird zu den höchsten Preisen gegen baare Zahlung — in jeder Quantität — zu kaufen gesucht. Offerten unter D. L. befördert die Exped. d. Bl.

[418.] Ein junger Mann, Buchdrucker, im Correcturenlesen geübt und mit allen bei Führung einer Druckerei vorkommenden schriftlichen Arbeiten vertraut, wird für eine mit Verlag verbundene Druckerei Norddeutschlands gesucht. Offerten unter Chiffre X. # 35. befördert die Exped. d. Bl.

[419.] 1000 literarische Anzeigen verbreitet gratis **Ludwig Ronne** in Annaberg.

**Börse in Leipzig, am 7. Januar 1861.**

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S. 2 Mt.	—	141%
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	2 Mt.	57	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Ct.	1 k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	1 k. S. 2 Mt.	—	108%
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Ct.	1 k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1 k. S. 2 Mt.	—	56 1/2/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1 k. S. 2 Mt.	—	150%
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt.	6.20	6.17 1/2
Paris pr. 300 Fres.	1 k. S. 3 Mt.	—	79%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	1 k. S. 3 Mt.	—	66 1/2

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.3%
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ „ do.	—	8%
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.13
20 Francs-Stücke „ „ „ do.	—	5.8%
Holländ. Ducaten à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	4%
Kaiserl. do. do. „ „ do.	—	4%
Conv.-Species u. Gulden. „ „ „ „	—	—
Idem 20 Kr. „ „ „ „ „ „	—	—
Idem 10 Kr. „ „ „ „ „ „	—	—
Gold pr. Zollpfund fein. „ „ „ „	—	—
Silber do. do. „ „ „ „	—	29%
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	67%
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$	—	—
do. do. do. „ „ „ „ „ „	—	99
ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99%

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\frac{1}{2}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)  
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Beweis, daß die „Vertraute Geschichte des Preussischen Hofes und Staats von Arnim“ u. s. w. ein Plagiat ist. (Schluß.) — Miscellen. — Anzeigebrett Nr. 295—419. Börse in Leipzig, am 7. Januar 1861.

Anonyme 296. 389—90. 395.	Flatau 396.	Man 331.	Schneider & G. 374.
411—12. 417—18.	Fleischer, G. F. 382. 386.	Reinhold & S. 383.	Schubert & G. 324.
Aukt., Lit.-art., in R. 338—39.	Freyschmidt 295. 311. 416.	Renzel 367.	Selig 405.
379.	Friderichs 415.	Retro 402.	Siegel 387.
Arnold in V. 307. 318. 323.	Gaertner 303.	Rehler 319.	Springer's Verl. 325.
Asher & G. 345.	Gebethner & W. 410.	Rever in G. 343.	Stalling'sche Buchb. 366.
Bach in L. 409.	Sagerup 349.	Rüller in Brem. 299.	Stangel 332.
Bachmann in R. 364.	Salmayer 317. 388.	Rüller, W., in R. 329. 358.	Stargardt 346. 401.
Bangel & S. 308. 356.	Saebel 312.	Rünster in Ver. 362.	Strauß 404.
Barth 315.	Hartmann 363.	Reumann in S. 372.	Tauchnitz, B. 313.
Bechhold 359.	Hartung 394.	Ronne 419.	Thimm 397.
Behr in B. 347.	Häselberg 326.	Ruit 403.	Trewendt 400.
Bertling 368.	Hennicke 336.	Verthes, F. A. 385. 387.	Uthemann 353.
Borndruck 413.	Hermann'sche Buchb. in N. 328.	Verthes-B. & R. 342.	Vereinsbuchb. in G. 321.
Brill 365.	Herold & W. 357.	Peterfen 334.	Verl. f. Kunst u. Wissensch. 322.
Brodhous 341.	Hewle's Sort. 371.	Puffet in R. 370.	Völker in S. 333.
Buchb., Afad., in Angsb. 378.	Hinrichs 298.	Rein 391.	Vollmann 351.
Cray & G. 375.	Kirchheim 321.	Rieger in S. 398.	Sallmayer & G. 399.
Detken 304. 350.	Kirchhoff & W. 316.	Salomon & G. 320. 330.	Wagner in Verl. 301.
Deuerlich 340.	Köhler in R. 373.	Saunter in D. 360. 377.	Wegel, F. D. 352.
Dir. d. oestr. Reed 381.	Kollmann in L. 300. 305.	Schilling 335.	Wiberg 407.
Dominicus 408.	Kommel 361.	Schleifer 319.	Wilde 376.
Dufour 355.	Kämmlein 406.	Schletter in Träl. 337.	Williams & H. 344. 348.
Englin, A. 380.	Kar 354.	Schmidt in D. 369.	Winter, G. F., in Prja. 384.
Ernst & K. 309.	Lehmann in L. 414.	Schnee 314.	Zamarsti 302.
Exped. d. Dtsch. Schaubühne 306.	Reupold v. Löwenthal 297.		
	Pippert 393.		

